

## JESUS erkennen

von Br. Thomas Gebhardt

### Jeremia 9:24

sondern wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, daß er Einsicht hat und mich erkennt, daß ich der HERR bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden! Denn daran habe ich Wohlgefallen, spricht der HERR.

### Apostelgeschichte 4:12

Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

Meine lieben Leser, bevor ich ins Krankenhaus musste, hatten wir eine rege Bibelstunde. Es ging darum, ob, wenn wir uns ernstlich zu Gott wenden, wir unzweifelhaft wissen können, ob wir Gottes Kinder sind.

In dieser Betrachtung brachte ich vor, dass viele am Glauben scheitern (Schiffbruch erleiden), weil sie sich nicht wirklich zu Gott gewendet haben, sondern nur einer Tradition gefolgt sind. Manch eine Tradition kann gut sein. Die Jünger von JESUS Christus, und JESUS selbst, hatten die Tradition, zu gewissen Zeiten in den Tempel zu gehen oder die Synagoge zu besuchen. Das war keine schlechte Tradition. Aber selbst diese Tradition vermag nicht zu retten. Vielleicht haben Sie auch die Tradition, Weihnachten in die Kirche zu gehen, aber diese Tradition rettet Sie nicht.

Zum Teil werden heute Menschen, die erst einige Male in den Gottesdienst kommen, gedrängt sich taufen zu lassen und erwartungsvoll wartet man dann, dass diese in neuen Zungen reden. Wissen Sie, auch diese Dinge können nur Tradition sein und weithin sind es nur Traditionen. Solche Menschen fühlen sich eine Zeit lang gut, und dann? Wie viele von denen, die all die frommen Rituale mitmachten, gingen wieder zurück in die Welt? Wissen Sie, was der Apostel Paulus sagt: "Sie waren zwar mit uns, aber nie von uns!" Ist das nicht zum Weinen? Ist das wirklich Erlösung?

Solch eine armselige Erlösung ist unseres Herrn nicht würdig! Das glaube ich nie und nimmer! Die Bibel sagt: "Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur!" Das glaube ich fest! Die Bibel sagt: „Wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, daß er Einsicht hat und mich erkennt, daß ich der HERR bin...“ Sehen Sie, Gott will, dass wir erkennen, dass ER der HERR in unserem Leben ist. Gott lässt uns erkennen, dass wir ohne IHN vollkommen verloren sind, dass uns keine Tradition der Welt zu retten vermag, sondern wir rühmen uns, dass Gott derjenige ist, der alles lenkt und leitet - eben der Herr in unserem Leben!

Heute, wo so viele Namen als Heilsbringer auftreten, kommt Gott und macht uns klar: „Es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen! Nur dieser Name JESUS, nur JESUS Christus allein kann uns retten.

Verstehen Sie mich richtig, so viele Menschen leben nur in einer Tradition und haben vergessen, dass Tradition allein nicht ausreicht, um in den Himmel zu kommen. Betrügen Sie sich auch? Denken Sie auch, Sie können mit all Ihren Sünden in den Himmel kommen? Wenn wir JESUS nachfolgen wollen und wenn wir das Ziel erreichen wollen, müssen wir ehrlich zu uns selbst sein. Schauen Sie mal, wie JESUS geführt wurde. Als ER getauft wurde, als der Heilige Geist auf Ihn kam, fing für IHN kein Leben in einer "geistlich

kochenden Atmosphäre" an, sondern Er wurde VOM GEIST!!! in die Wüste geführt. Warum? Um vom Teufel versucht zu werden.

JESUS ist unser Meister! Was der Meister nötig hat, haben doch die Jünger erst recht nötig! Aber was machen heute die blinden Blindenleiter? Sie wollen nur das Erfolgserlebnis und versuchen die Leute bei Laune zu halten, indem man Musik anbietet und immer Programme organisiert, "christliche" Parties veranstaltet, usw...

Wissen Sie, lassen wirs doch biblisch geschehen, wenn wirklich diese Menschen glauben, und nur wenn man glaubt, wird man gerettet, dann lasst doch zu, dass sie vom Geist in die Wüste geführt werden, um vom Teufel versucht zu werden. Wenn wirklich Gott sie zu neuen Menschen gemacht hat, werden sie als starke Persönlichkeiten im HERRN aus der Wüste zurückkommen, den Teufel besiegt haben und die Engel als Diener haben.

Das, meine Freunde, ist neues Leben! Da kann man wirklich sehen, das alte ist vergangen, alles ist neu geworden.

Wir sollen so wie JESUS leben. In [Galater 2:20](#) steht: "Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat." Wie steht es mit Ihnen? Ich kenne so viele unglückliche "Christen", ich kenne so viele, die wieder von JESUS weggegangen sind, gerade junge Menschen, nur weil ihnen Show statt Gottes Wort geboten wurde. So viele haben am Glauben Schiffbruch erlitten, nur weil die Hirten den Geist dämpften und anstatt die Führung dem Heiligen Geist zu überlassen selbst führten, in die Irre anstatt in die Wüste führten.

JESUS vertraute in der Wüste immer auf Gottes Wort, vertrauen auch Sie auf Gottes Wort und Sie werden nie von JESUS gehen, sondern werden erleben, ER wird alle Tage bei Ihnen sein.

Zum Schluss möchte ich sagen, dass jeder gläubig Gewordene sich von der Welt abgewendet und sich JESUS zugewendet hat, um IHM zu folgen. Dass jeder gläubig Gewordene sich hat taufen lassen auf den Namen JESUS zur Vergebung der Sünden. Und ich möchte Ihnen sagen, dass es keinen wahrhaft Gläubigen gibt, der nicht den Heiligen Geist empfangen hat, so wie es Gottes Wort uns verspricht. Der Beginn Ihres Lebens als Gläubiger ist Abkehr von der Sünde, der Welt und den eigenen Wünschen und der Tradition, sowie die Hinkehr zu JESUS, um IHN bedingungslos zu folgen. Denn Sie wissen ja, „In keinem anderen ist Heil.“